

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

Professur W 3 Öffentliches Recht

mit einem Schwerpunkt im deutschen und europäischen Verwaltungsrecht

(Kennziffer: WiSo-1820)

Gesucht wird eine wissenschaftlich herausragende Persönlichkeit, die das Fach Öffentliches Recht in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite mit einem Schwerpunkt im deutschen und europäischen Verwaltungsrecht vertritt und durch erfolgreiche Lehre und exzellente Forschungsaktivitäten hervortritt. Die Fakultät hat zwei neue Studiengänge eingerichtet, einen juristischen Bachelor-Studiengang (Rechtswissenschaft für die öffentliche Verwaltung) sowie einen vergabe- und vertragsrechtlich orientierten Master-Studiengang (LL.M.), die sich an zivile Studierende richten. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll einen substantiellen Beitrag zur Lehre in diesen Studiengängen leisten, dies insbesondere auf dem Gebiet des deutschen und europäischen Verwaltungsrechts, und darüber hinaus am weiteren Ausbau der Studiengänge sowie an der Stärkung der internationalen und interdisziplinären Ausrichtung der Fakultät in Forschung und Lehre mitwirken. Erwartet wird zudem die Bereitschaft zur Lehre auch in den anderen Studiengängen der Fakultät.

Die Einstellungs Voraussetzungen und die dienstrechtliche Stellung von Professorinnen und Professoren richten sich nach dem Bundesbeamtengesetz. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer am Tag der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, in ihrer Bewerbung die fünf wichtigsten Publikationen zu kennzeichnen sowie ein zweiseitiges Forschungs- und Lehrkonzept beizufügen.

Die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bietet eine hervorragende Ausstattung und Infrastruktur, ein hohes Maß an kollegialer Kooperationsbereitschaft und die Möglichkeit zur Mitgestaltung von zukünftigen Strukturen sowie ihrer Ausrichtung und Weiterentwicklung in Forschung und innovativer Lehre. Erwartet wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Professuren in der Fakultät.

Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das mit verkürzten Regelstudienzeiten nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird. Seit dem Jahre 2002 steht die HSU/UniBwH auch zivilen Studierenden offen. Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten innerhalb und außerhalb der Bundeswehr, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern, vorbereitet und darüber hinaus Aufgaben auf dem Gebiet der Weiterbildung sowie Lehrangebote im Bereich ISA und im Rahmen von englischsprachigen Studiengängen übernimmt.

Erwartet wird ferner, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über Kompetenz in den Bereichen Gender und Diversity verfügt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert deshalb ausdrücklich Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf. Wissenschaftlerinnen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **ausschließlich in elektronischer Form** unter Angabe der Kennziffer bis zum 30.11.2020 an: personaldezernat@hsu-hh.de

